

Freitag, 2. Februar 2018 | um 13:30 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Konferenzräume K1/2 | Haus 14 | Hugh-Greene-Weg 1 | Hamburg-Lokstedt

Sportrechteerwerb und Programmplanung in der ARD

Die Mitglieder des Rundfunkrates haben sich über das Sportprogramm im Ersten informiert. Sie stellten fest, dass vielfältige und hochwertige Sportberichterstattung ein wesentlicher Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Auftrags ist. Die ARD verfügt über einen stabilen Sportrechte-Etat, der langfristig ein breites Spektrum an Übertragungsrechten von Sportereignissen sichert. Für die programmliche Zukunft sind die Wahrung der Vielfalt und die Sicherung relevanter Sportrechte und -übertragungen verpflichtend. Daneben gehören auch weiterhin investigative Reportagen, Hintergrundberichterstattungen und die Entwicklung innovativer Konzepte zur Gestaltung des Programms. Der Rundfunkrat begrüßt insbesondere die verstärkte Integration von Randsportarten in bereits erfolgreiche Sportübertragungen in der Hoffnung, dadurch mehr Aufmerksamkeit für alle Sportarten zu erreichen.

([link zur Pressemitteilung](#))

Beteiligungen des NDR

Der Rundfunkrat hat sich über die Beteiligungen des NDR informiert. Der NDR hält im Rahmen der ihm gesetzlich zugewiesenen Aufgaben und entsprechend den Vorschriften des NDR-Staatsvertrages Beteiligungen. Die Gremienmitglieder haben zur Kenntnis genommen, dass die Beteiligungspolitik primär auf zwei Ziele ausgerichtet ist. Die Beteiligungen sollen zum einen die programmlichen Zielsetzungen des NDR unterstützen, indem sie dazu beitragen, den Zugang des NDR zu Programmbeschaffungs- und Absatzmärkten zu sichern. Zum anderen wird ein höherer Beitrag zu den Erträgen bzw. zu Kostensenkungen des NDR angestrebt. Der NDR unterrichtet den Verwaltungsrat regelmäßig über die Entwicklung der Beteiligungen.

Das Erste und NDR Fernsehen: Akzeptanz- und Imagedaten 2017

Der Rundfunkrat hat sich eingehend mit den Akzeptanz- und Imagedaten 2017 für das Erste und das NDR Fernsehen befasst, die das Marktforschungsinstitut GfK Media & Communication Research ermittelt hat. Die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage zeigen u.a. die große Zustimmung der Menschen in Norddeutschland für den NDR, insbesondere hinsichtlich Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

([link zur Pressemitteilung](#))

Programmbeschwerden

Der Rundfunkrat hat sich außerdem mit mehreren Programmbeschwerden von Zuschauerinnen und Zuschauern befasst. Die Beschwerden waren zuvor im Rechts- und Eingabenausschuss beziehungsweise im Programmausschuss behandelt worden.

Der Rundfunkrat sah die staatsvertraglich festgelegten Programmgrundsätze in keinem Fall verletzt und wies die Beschwerden zurück.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

gez. Dr. Günter Hörmann - Vorsitzender des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 05.02.2018